

PRESSEMITTEILUNG

Jahresrückblick 2023: Die GWW schafft neuen Wohnraum in Wiesbaden

Trotz der Herausforderungen im Jahr 2023, insbesondere der Krieg in der Ukraine und dessen Folgen sowie die steigenden Zinsen, konnte die GWW ihren Auftrag erfolgreich erfüllen: Bezahlbaren Wohnraum in Wiesbaden schaffen. Insgesamt 471 Wohnungen wurden fertiggestellt.

Im Waldviertel in Wiesbaden-Kohlheck errichtet die GWW bereits seit einigen Jahren ein komplett neues Quartier. Es entstehen vier Bauabschnitte, 2023 wurden die Arbeiten am 3. BA erfolgreich abgeschlossen. Die **98 neuen Mietwohnungen** verteilen sich auf 9 Wohnhäuser; es entstehen 2-, 3- und 4-ZKB-Wohnungen von 55 m² bis 90 m² Wohnfläche. Alle verfügen entweder über Terrassen oder Balkone und sind mit einem Aufzug barrierefrei erreichbar. Die Gebäude im Waldviertel erreichen den Energiestandard KfW-Effizienzhaus 55, die Wärmeversorgung erfolgt mittels Biogas-BHKW mit Gas-Spitzenlastkessel als Nahwärme. Und das Waldviertel wächst auch in 2024 weiter – wir werden noch im Frühjahr 2024 Richtfest vom vierten und letzten Bauabschnitt feiern. Die planmäßige Fertigstellung ist für Ende des Jahres angesetzt, hier entstehen weitere 84 Wohnungen.



Visualisierung Waldviertel, weitere Informationen: <https://www.gww-wiesbaden.de/bauprojekte/neubauprojekte/detail/89/>

In Mainz-Kostheim wurde im Herbst 2023 das größte zusammenhängende Bauvorhaben der GWW erfolgreich abgeschlossen – das Lindequartier liegt in Rheinnähe und bietet **172 Mietwohnungen**, verteilt auf 3 Mehrfamilienhäuser. Thomas Keller, Geschäftsführer der GWW, zeigt sich zufrieden: „In Kostheim erfüllen wir unseren Auftrag, bezahlbaren Wohnraum für die breite Bevölkerung zu schaffen. Gut 95 % der Mietwohnungen sind gefördert.“ Keller hebt zudem die sehr gute Infrastruktur hervor: „Im Lindequartier bieten wir unseren Mieterinnen und Mieter zum einen eine sehr gute ÖPNV-Anbindung, das neue Quartier liegt im Großen Frankfurter Bogen,

PRESSEMITTEILUNG

zum anderen befindet sich auch das Naherholungsgebiet Maarau in fußläufiger Entfernung.“ Das Lindequartier zeichnet sich zusätzlich dadurch aus, dass es auf dem ehemaligen Industriegebiet der Linde AG entstanden ist. Da neben Wohnraum auch mehr und mehr die verfügbaren Bauflächen knapp werden, ist es umso wichtiger, jegliches verfügbares Potential bestmöglich zu realisieren. In Mainz-Kostheim ist der GWV genau das gelungen – aus der Industriebranche ist attraktiver Wohnraum für die Bürgerinnen und Bürger Wiesbadens geworden.



Visualisierung Lindequartier, weitere Informationen: <https://www.gww-wiesbaden.de/bauprojekte/neubauprojekte/detail/90/>

Auch in Klarenthal, in der Carl-von-Ossietsky-Straße 49-55, hat die GWV 2023 ihr Bauvorhaben, das aus vier Mehrfamilienhäusern mit insgesamt **114 Mietwohnungen** besteht, erfolgreich abgeschlossen. Das Bauvorhaben zeichnet sich durch eine moderne und familienfreundliche Architektur aus, mit großflächigen, als Gemeinschaftsbereiche gestalteten Grünanlagen. Der Gemeinschaftsaspekt wird auch zusätzlich gefördert durch das Volksbildungswerk Klarenthal e. V., welches im Juli 2023 in sein neues Quartiersbüro vor Ort gezogen ist. Dr. Patricia Becher, Sozialdezernentin der Stadt Wiesbaden und Aufsichtsratsvorsitzende der GWV, erklärt in diesem Zuge: „Besonders freut mich, dass wir nicht nur den so dringend benötigten Wohnraum bereitstellen, sondern uns auch für eine aktive und lebendige Nachbarschaft in den Quartieren einsetzen.“ In der Carl-von-Ossietsky-Straße wird dies nicht nur durch das neue Beratungsbüro des Volksbildungswerks unterstützt, sondern auch durch die Gemeinschaftswohngruppe „Wohnprojekt Klarenthal“. „Wir möchten den Mieterinnen und Mietern ein Zuhause geben und streben danach, dass eine Gemeinschaft entsteht. Wir sind sehr glücklich darüber, dass sich das Wohnprojekt so engagiert und dabei hilft, dass sich jeder in seinem Zuhause wohl fühlt – ganz gleich der Herkunft. Schließlich ist in unserem schönen Wiesbaden Platz für alle“, führt Dr. Becher weiter aus.

PRESSEMITTEILUNG



Visualisierung CvO, weitere Informationen: <https://www.gww-wiesbaden.de/bauprojekte/neubauprojekte/detail/95/>

Weitere **87 Wohneinheiten** wurden im 2. Bauabschnitt im Schönau-Quartier fertiggestellt, verteilt auf sieben Wohnhäuser. Der Bezug ist bereits im Laufe des Spätsommers bzw. Herbst erfolgt, der finale Bauabschluss inklusive der Außenanlage ist für Frühjahr 2024 geplant.



Visualisierung Schönau-Quartier, weitere Informationen: <https://www.gww-wiesbaden.de/bauprojekte/neubauprojekte/detail/96/>

Bauvorhaben in 2024

Im aktuellen Kalenderjahr hat die GWV wieder viel vor – das neue Kärtnerviertel wächst weiter, die ersten zwei Bauabschnitte werden voraussichtlich zum Ende des Jahres fertiggestellt werden, der dritte Bauabschnitt wird aktuell bereits bezogen. Insgesamt 185 Wohnungen entstehen in den drei Bauabschnitten. Zusätzlich starten im zweiten Quartal die ersten Erdarbeiten im 4., 7. und 8. Bauabschnitt, mit der Fertigstellung planen wir Ende 2025/Anfang 2026. Neben den konkreten Baumaßnahmen werden 2024 auch die nächsten Meilensteine bei der Quartiersentwicklung „Am Bürgerhaus“ erreicht sowie bei der umfassenden Sanierungsmaßnahme „Im Sampel“. Da das Rhein-Main-Gebiet weiterhin sehr beliebt ist und auch in Wiesbaden stetiger Zuzug herrscht, ist es wichtiger denn je, bezahlbaren Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten zu schaffen.



PRESSEMITTEILUNG

Zudem beginnen wir mit dem dritten und letzten Bauabschnitt im Schönau-Quartier. „Das wir – im Gegensatz zu vielen anderen – in der aktuellen Situation überhaupt noch bauen können, liegt an einer hochorganisierten und stringenten Planung, die unsere Bauabteilung zusammen mit den von uns beauftragten Architekten entwickelt.

Gute Architektur muss für die Bewohnerinnen und Bewohner gemacht sein. Sie muss sowohl für die Mieterinnen und Mieter bezahlbar, als auch für die Bauherrschaft wirtschaftlich realisierbar sein. In der Vereinbarkeit sozialer, ökologischer und ökonomischer Belange liegt der Schlüssel zum Erfolg. Wir freuen uns, dass uns dies immer wieder gelingt“, ergänzt Thomas Keller.

Bildrechte der verwendeten Visualisierungen: GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

Wiesbaden, 20.03.2024

Unternehmensporträt

Mit einem Wohnungsbestand von mehr als 13.500 Wohnungen und einem ambitionierten Wohnungsneubauprogramm leistet die Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) seit über 70 Jahren einen Beitrag dazu, dass Wohnen in Wiesbaden für breite Bevölkerungsgruppen bezahlbar bleibt. Der größte Wohnungsanbieter der Stadt zu sein geht auch mit dem Anspruch einher, einen messbaren Beitrag für das Zusammenleben in der Stadtgesellschaft bzw. in den Stadtquartieren leisten zu wollen. Soziales, ehrenamtliches bzw. bürgerschaftliches Engagement ist bei der GWW mit ihren rund 190 Mitarbeitern deshalb ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Bis heute werden unterschiedliche Projekte initiiert, begleitet und gefördert, bei denen die Themen Integration, Partizipation und Prävention sowie die unterschiedlichen Dimensionen von Nachhaltigkeit im Fokus stehen.

<p><u>Pressekontakt</u> Lisa Augustin Tel.: 0611 1700 -414 Mail: presse@gww-wiesbaden.de</p>
